

b100 Braunerde-Pseudogley aus Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	b-S13	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	mäßig geneigter Stirnbereich von Rotliegend-Riedeln	
Bodentyp	Braunerde-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über umgelagertem Schottermaterial einer älteren Murgterrasse	
Bodenartenprofil	Lu, G1–3	3–5 dm
	LS3–Lt2–Lts, G2–4	12–20 dm
	Sl2–4, G4–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	sL3LöD, L3LöD, L4LöD, sL4LöV, L5V, sL4D, SL4D, SL4V, IS4V, ISIIa2, LIIa2, LIIa3, LIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Braunerde und Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (230–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (100–130 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen nördlich von Gaggenau